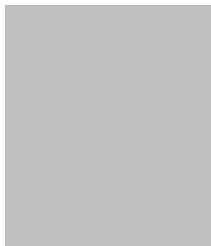


ANGABEN ZUR PERSON


Waltraud Kofler Engl



 Freie Universität Bozen, Universitätsplatz 1, F5, 39100 Bozen (Italien)

 +39 0471 015275  Mobil + [REDACTED] 6 [REDACTED]

 Waltraud.Kofler@unibz.it; waltraud.kofler@provinz.bz.it;

 www.culturalheritage.unibz.it

Geschlecht Weiblich | Geburtsdatum [REDACTED].1959 | Staatsangehörigkeit Italienisch

FUNKTION SEIT SEPTEMBER
2018

Direktorin der Plattform für Kulturerbe und Kulturproduktion an der Freien Universität Bozen/Fakultät für Design und Künste

BERUFSERFAHRUNG

Seit 18.09.2018

Direktorin der Plattform Kulturerbe und Kulturproduktion an der Freien Universität Bozen/Fakultät für Design und Künste

www.culturalheritage.unibz.it

- Aufbau, Leitung, Organisation der 2018 gegründeten Plattform Kulturerbe und Kulturproduktion
- Sensibilisierung für Kulturerbe
- Forschung zum regionalem Kulturerbe (Forschungsprojekt, Wissenschaftliche Tagungen)
- Angewandte Forschung und Lehre/Studium Generale/Ringvorlesungen/Projektbegleitungen
- Vermittlungstätigkeit (Tagungen, Vorträge, Führungen, Exkursionen)
- Zusammenarbeit mit lokalen und überregionalen Institutionen und Universitäten
- Budgetverwaltung
- Mitarbeiterführung (derzeit 4-7)

24.10.2022 bis 23.12.2022

Gast-Professorin an der Universität Innsbruck/ Institut für Architekturtheorie und Baugeschichte

Technikerstraße 21, A-6020 Innsbruck

- Beteiligung an der Forschung des Instituts
- Eigenständige Forschung
- Lehre
- Begleitung von Projekten

1.06.1995 bis 17.09.2018

Direktorin des Amtes für Bau- und Kunstdenkmäler/Abteilung Denkmalpflege Autonome Provinz Bozen/Südtirol

- Verantwortlich für Beratung, Genehmigung, Begleitung und Dokumentation von Restaurierungsmaßnahmen von denkmalgeschützten Objekten
- Verwaltung der Beiträge (Berechnung, Gewährung, Liquidierung)
- Verwaltung der direkten Ausgaben und Dienstleistungen
- Steuerreduzierungen für DenkmaleigentümerInnen
- Öffentlichkeitsarbeit (Vorträge, Führungen, Europäischer Tag des Denkmals)
- Herausgabe der Jahresberichte u.a. Publikationen
- Organisation von Tagungen
- Führung des Amtes (Organisation, Planung, Koordination, Mitarbeiterführung)
- Vorbereitung von Unterschutzstellungen

- 1995 bis 13.12. 2007 **Stellvertretende Direktorin der Abteilung Denkmalpflege**

 - Vertretung des Abteilungsdirektors bei Abwesenheit
 - Fachliche und administrative Unterstützung seiner Tätigkeit
- 1988 bis 31.12.1991 **Stellvertretende Landeskonservatorin/Landesdenkmalamt**

 - Vertretung bei Abwesenheit
 - Fachliche und administrative Unterstützung der Tätigkeit des Landeskonservators
- 18.08.1986 bis 1.06.1996 **Kunsthistorikerin am Landesdenkmalamt (Inspektorin im kulturellen Bereich)**

 - Beratung, Begleitung von Restaurierungsmaßnahmen an denkmalgeschützten Bau- und Kunstdenkmälern
 - Erstellung von Gutachten, Dokumentationen und Berichten
 - Vorträge, Präsentationen, Jahresberichte, Organisation von Tagungen
 - Berechnung von Beiträgen
 - Erhebung von schutzwürdigen Objekten und Bauten,
 - Vorbereitung der Denkmalschutzbindungen
- 1984 - 1986 **Oberschullehrerin am Humanistischen Gymnasium in Bruneck (Fach Kunstgeschichte)**

 - Unterrichtstätigkeit im Schuljahr 1984/85, 1985/86 in der 3., 4. und 5. Klasse (Kunstgeschichte von der prähistorischen Zeit bis ins 20. Jahrhundert).
- 1985 -1986 **Freie Mitarbeiterin am Kunstkataster/Kulturabteilung der Tiroler Landesregierung**

 - Inventarisierung von beweglichen Kunstwerken

SCHUL- UND BERUFSBILDUNG

- 2022 **Guest- Professor an der Universität Innsbruck** EQR-Einstufung, falls bekannt
- 2018 - heute **Forschungs- und Vorlesungstätigkeit an der Universität Bozen**
- 1986 - heute **Fachliche Fortbildung**
 Fachtagungen, Kurse,
 Besucherpraktikum bei English Heritage in London (2007)

Schulungen zur Führungs- und Sozialkompetenz
 Kurse und Einzelveranstaltungen: Führungskräftekonferenzen, Organisationsethik, Mitarbeiter- und Gesprächsführung, Projektmanagement, Gustav Käser Training, Coaching, Rhetorik-Gesprächsführung-Moderation, Zielvereinbarung, Antikorruption, Privacy Regelung
- 1978 - 1984 **Doktorat-Studium der Kunstgeschichte und Geschichte an den Universitäten Innsbruck und Florenz**
- 1978 **Matura an der Staatlichen Frauenoberschule, Meran**

PERSÖNLICHE FÄHIGKEITEN

Muttersprache(n) Deutsch

	VERSTEHEN		SPRECHEN		SCHREIBEN
	Hören	Lesen	An Gesprächen teilnehmen	Zusammenhängendes Sprechen	
Italienisch	Sprachniveau C2	Sprachniveau C2	Sprachniveau C1	Sprachniveau C1	Sprachniveau C1
Englisch	Sprachniveau B2	Sprachniveau B2	Sprachniveau B1	Sprachniveau B1	Sprachniveau B2

Sprachniveaus: A1/2: elementare Sprachverwendung - B1/B2: selbstständige Sprachverwendung - C1/C2: kompetente Sprachverwendung

Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen

Kommunikative Fähigkeiten

- Gute Kommunikationsfähigkeiten im Umgang mit Bürgern verschiedener sozialer und kultureller Herkunft (jahrelange Erfahrung in der Denkmalpflege)
- Verhandlungsgeschick und Überzeugungsvermögen (Fortbildung und Erfahrung)
- Führung von Mitarbeitern (Fortbildung und Erfahrung)
- Vermittlung von fachlichen Inhalten über Medien in die Öffentlichkeit; Zeitung, Radio, Fernsehen (Fortbildung u. Erfahrung)
- Kompetenzen im Bereich Präsentationen, Vorträge, Führungen.
- Austausch mit Institutionen, Fachkollegen, Universitäten innerhalb und außerhalb des Landes

Organisatorische und Management Fähigkeiten

- Führung von Organisationseinheiten (Amt für Bau- und Kunstdenkmäler, derzeit Plattform für Kulturerbe und Kulturproduktion unibz)
- Finanzplanung von öffentlichen Mitteln und Forschungsgeldern (Erfahrung und derzeitige Tätigkeit)
- Projektmanagement (Fortbildungen und Erfahrung)
- Leitung Forschungsprojekte
- Konzeption, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen für ein Fach- und Akademisches Publikum (Tagungen, Studium Generale, Vorlesungsreihen, Exkursionen, Publikationen)
- Führung von Mitarbeitern (über Jahre ein Team von 12-14 Mitarbeiter, derzeit 4-6)
- Zielvereinbarung (Fortbildung und Erfahrung)

Berufliche Fähigkeiten

- Hohe Fachkompetenz in der Theorie und Praxis der Bau-Kunstdenkmalpflege und Restaurierung, (Fortbildung und jahrzehntelange Erfahrung)
- Sehr guter Überblick über die Kunst- und Architekturgeschichte (Studium, Erfahrung, Fortbildung)
- Kompetenz im forschungsorientierten wissenschaftlichen Arbeiten und der Verfassung von Texten
- Pflege und Ausbau des fachlichen und wissenschaftlichen Netzwerkes zur Denkmalpflege und zum Kulturellem Erbe im In- und Ausland (Erfahrung und derzeitige Tätigkeit an der Universität)
- Gute Gesprächs-, Verhandlungs- und Vermittlungskompetenz (Fortbildung und Erfahrung)
- Hohe Lern- und Weiterbildungsbereitschaft
- Interdisziplinäre Forschungstätigkeit

Computerkenntnisse

- Gute Kenntnisse von Microsoft Office Word, Power Point,
- Textverarbeitung
- Internetrecherchen

Sonstige Fähigkeiten

- Verfassung von Texten (Interesse, Erfahrung)
- Handwerkliche Fähigkeiten: Weben, Nähen (Kurse und eigenständiges Arbeiten)
- Gartenarbeit
- Organisation von Kulturreisen

Führerschein

- Klasse B

ZUSÄTZLICHE
INFORMATIONEN


Lebenslauf

Vorname(n), Nachname(n)

Publikationen	Zahlreiche Publikationen und Beiträge zur Kunst, Architektur, zur Theorie und Praxis der Denkmalpflege und Restaurierung in Südtirol, zum Kulturerbe; Publikationsverzeichnis siehe https://www.culturalheritage.unibz.it/wp-content/uploads/2019/07/Publikationsverzeichnis-Waltraud-Kofler-Engl-1.pdf
Präsentationen	Zahlreiche Vorträge und Präsentationen für Laien, Fach- und akademisches Publikum (Denkmalpflege und Restaurierung / Mittelalterliche Wandmalerei / Kulturlandschaft / Kulturerbe / Architektur und Kunst des Faschismus / Bildhauer Heinrich und Franz Bacher / Gartengeschichte- und Denkmalpflege / Gärten der Hofburg in Brixen / Umstrittenes Dissonantes Kulturerbe / Bunker / Relikte der Kriege)
Projekte	Forschungsprojekt: „In die Landschaft eingeschrieben. Orte, Spuren, Erinnerungen. Der Erste Weltkrieg in den Sextener Dolomiten“ (2020-23)
Konferenzen/Tagungen	<p>Tagungen zur Denkmalpflege mit jeweiliger Publikation: St. Prokulus in Naturns (1990) Mühlbacher Klause (1998) Umstrittene Baudenkmale. Das Erbe der Diktaturen (2012) Das Brixner Pomarium im geschichtlichen und gartenbaulichen Kontext (2015)</p> <p>Tagungen an der Universität Bozen;</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Asmara-Bozen (2019) ▪ Bauen in der alpinen Landschaft (2019) ▪ Playing and displaying: Practices of cultural heritage as cultural production (2019) ▪ Heimat: Immer noch? Zur Dauer und Aktualität eines Begriffs (2021) ▪ In die Landschaft eingeschrieben, Orte, Spuren, Erinnerungen. Der Erste Weltkrieg in den Sextener Dolomiten (2022)
Studium Generale	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Diskurse zum Kulturerbe. SS 2019 (Konzept, Organisation, Moderation, Referentin) ▪ Alter Ego Wie aus leben Erbe wird. WS 2019/20 (Konzept, Organisation, Moderation, Referentin) ▪ Wege zum Kulturerbe. WS 2020/21 (Konzept, Organisation, Moderation, Referentin) ▪ Ein fragiles Kulturerbe. Architektur des 20. Jh. erhalten. SS 2021 (Konzept. Organisation, Moderation mit Gaia Piccarolo) ▪ Ein fragiles Kulturerbe. Architektur der Nachkriegsmoderne in Südtirol und in seinen Nachbarländern. WS 2021/22 (Konzept, Organisation, Moderation, Referentin) ▪ Das Heute ist das Gestern von Morgen. Gespräche und Exkursionen zum Kulturellen Erbe an der Schnittstelle der Zeit. SS 2022 (Konzept; Organisation, Moderation mit Museion Bozen, Referentin)
Ausstellungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Heinrich und Franz Bacher. Galerie Prisma in Bozen (1993) und im Stadtmuseum Bruneck (1996) ▪ Korallen, Goldfäden und Seide. Merkantilgebäude Bozen 2008 ▪ Weiterbauen am Land. Verlust und Erhalt der bäuerlichen Kulturlandschaft in den Alpen. Wanderausstellung an 12 Orten in Südtirol und im Trentino (2011/12) ▪ Asmara. Heimliche Hauptstadt der Moderne. INA Gebäude Bozen, 2018/19 ▪ In die Landschaft eingeschrieben. Sexten 2022
Mitgliedschaften	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Arbeitskreis für Theorie und Lehre der Denkmalpflege ▪ ICOMOS Deutschland